

Zeit lassen sie zwey oder drey Tropfen davon in Del einnehmen. Dieser Strauch trägt cylinderförmige Schoten, mit einem milchigen Saft angefüllt. Dieser Saft ist ein sehr ägendes Wesen, und eine kleine Dosis davon, mit etwas gehörig bereitetem, Flüssigen, versetzt; vertritt die Stelle einer heftigen Purganz. Dieses Mittel ist übrigens sehr gefährlich, ohne eben von dem sichersten Erfolg begleitet zu seyn. Die Fürsten Indiens haben sich dieser Pflanze oft bedient, um den Feind zu hindern sich Plätzen zu nähern, in deren Nachbarschaft bloß stehende Cisternen- oder Teich-Gewässer waren. Sie vergifteten die letztern, indem sie ganze Bündel von dieser Pflanze hineinwerfen, und auf dem Grund befestigen ließen.

Ein Arzt, mit dem ich sehr genau bekannt war, rühmte mir die Kraft eines geheimen Balsams, der aus den Lebern und Herzen der Vipern bereitet wird. Er ließ sie gelind im Vorschuß von Del zergehen, und mischte, wenn sie sich gewissermaßen ganz aufgelöst hatten, ein wenig Salmiak und Zimmt-Essenz darunter. Man legt diesen Balsam auf die scarificirte Wunde, und giebt dem Kranken einen Löffel voll, mit zwey Löffel gewöhnliches Del versetzt.

Die Araber und andre Mohammedaner pflegen auf der Stelle das Thier, das sie gebissen hat, roh zu verzehren: zu gleicher Zeit nehmen sie eine starke Dosis Salmiak oder auch gemeines